

CODOC-Kurskalender 2010

Waldberufe
Grundbildung / Lehre

Weiterbildung
Kurskalender

Publikationen und
Lehrmittel
Koordination
CODOC

SHOP
KONTAKT
EXTRANET
LINKS
SITEMAP



DE | FR | IT

Home

CODOC informiert

Sich weiterbilden hat Folgen – sich nicht weiterbilden auch!

Die Anforderungen im Berufsleben verändern sich stetig, rasch und teilweise tief greifend. Was wir einmal gelernt haben, ist wertvoll. Es ist das Fundament, auf dem wir aufbauen können. Doch schon morgen kann unser Schulwissen veraltet und können unsere Fähigkeiten überholt sein. Sich stetig weiterzubilden, braucht Initiative und manchmal auch Überwindung. Aber Weiterbildung eröffnet neue Berufsperspektiven und ist vielleicht sogar der Auslöser für einen Stellenwechsel. Machen Sie das Jahr 2010 zum Jahr Ihrer Weiterbildung! Im CODOC-Kurskalender finden Sie viele attraktive Kurse und Module. Diese bieten Ihnen die Möglichkeit, sich à jour zu halten, Neues dazulernen und sich weiterzuentwickeln.

Aktuelle Kursangebote finden Sie übrigens während des ganzen Jahres auch auf unserer Website: www.codoc.ch > Kurskalender

Der CODOC-Kurstipp

Die ampuls-Redaktion hat 3 Kurse herausgegriffen, die sie für besonders interessant hält.

Der etwas andere Kurs: Waldameisen-Weiterbildungsseminar 25.–27. Juni, Castasegna, GR

Dieser dreitägige Kurs vermittelt ein solides, praxisnahes Grundwissen über Waldameisen und ihre Bedeutung. Inhalte des Seminars sind: heimische Waldameisenarten, Ameisenartenbestimmung, Waldameisen im Ökosystem, Biologie und Ökologie Hügel bauender Waldameisen (die Folge fehlender Hege), Nestpflege- und Nestschutzmassnahmen, Aufgaben im Waldameisenschutz, Schutz- und Hegemassnahmen in der Forstpraxis, Rettungsumsiedlung eines Ameisenvolkes und rechtliche Grundlagen des Ameisenschutzes.

BZW Lyss und BAFU, Lyss und Bern, Tel. 032 387 49 23, meyrat@foersterschule.ch, www.bzwlyss.ch, www.bafu.ch

Der herausfordernde Kurs: Wölfe als Co-Trainer – was lernen Führungspersonen von Wölfen?

10. Juni oder 12. November 2010, Chur GR

Warum sollten Sie den Betawolf niemals zum Chef machen? Die Themen Leadership, Führungsstil, Konflikte und Stellvertreter können anhand des Wolfsrudels angesprochen werden. Leitwölfe verhalten sich kooperativ, weil der Niedergang eines Rudels mit einem Tyrannen an der Spitze stark beschleunigt würde. Darum sollten Organisationen dafür sorgen, dass Führungskräfte stärkere Verantwortung für das «Arbeitsklima» übernehmen. Anhand des Vergleiches einer Organisation mit der eines Wolfsrudels lassen sich gewisse Erkenntnisse gewinnen. Durch das Verständnis und Wissen über das Verhalten eines Wolfsrudels erweitern Sie Ihre Führungskompetenz und können diese durch konkrete Anregungen und Tipps der Trainer verbessern.

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur, Tel. 081 286 62 62, info@ibw.ch, www.ibw.ch

Der visionäre Kurs: Innovative Waldprodukte 18. November 2010, Hirschthal AG

Auch in einer Welt der globalen Märkte bieten sich immer wieder Chancen für Innovationen. Der Kurs zeigt erfolgreiche Beispiele innovativer Produkte aus dem Wald, umschreibt Erfolgsfaktoren und Knacknüsse und gibt konkrete Tipps zu deren Entwicklung von der Idee bis zur Vermarktung. Warum hatten diese Produkte Erfolg? Wie kam die Innovation zustande? Was ist zu tun, um das Produkt bekannt zu machen und auf den Markt zu bringen? Wie sind neue Waldprodukte in das betriebliche Portfolio einzubetten?

Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Pan Bern, Bern, Tel. 031 381 89 45, info@fowala.ch, www.fowala.ch

(Der besseren Lesbarkeit halber verwenden wir nur die männliche Form der Berufsbezeichnung.)

CODOC-Kurskalender 2010



Wann?	Was?	Wo?	Für wen?	Kosten	Information/Anmeldung
11.5.	Kulturen und Bäume: eine sinnvolle Doppelnutzung – Agroforst in der Schweiz Agroforstsysteme in Europa und in der Schweiz. Vom Anlagedesign über die Wirtschaftlichkeit zu den agrarpolitischen Rahmenbedingungen.	Möhlin AG	Forstleute und weitere Interessierte	CHF 290.– (inkl. Verpflegung)	Agridea, Lindau Tel. 052 354 97 00, kontakt@agridea.ch www.agridea-lindau.ch
12.5.	Öffentlichkeitsarbeit im Wald – wie verkaufe ich Naturschutzleistungen? Einfache Grundregeln der Öffentlichkeitsarbeit kennen und anwenden lernen.	Bergdietikon AG	Forstleute und weitere Interessierte	CHF 100.–	Aargauerischer Försterverband Tel. 062 721 26 86, forstbetrieb@bottenwil.ch
20.5.	Waldameisen-Weiterbildung 2010 Biologie und Ökologie Hügel bauender Waldameisen, Aufgaben im Waldameisenschutz, Schutz- und Hegemassnahmen in der Forstpraxis.	Lyss BE	Forstleute und weitere Interessierte	CHF 100.– (inkl. Verpflegung)	BZW Lyss und BAFU, Lyss und Bern Tel. 032 387 49 23, meyrat@foersterschule.ch www.bzwlyss.ch, www.bafu.ch
27./28.5.	Wildnis – ein Blick durchs Kaleidoskop Tagung für Fachleute im Bereich Wildnis. Aufzeigen der unterschiedlichen Wildnisconzepte.	Sihlwald ZH	Fachleute aus den Bereichen Natur, Pärke, Wildnis und weitere Interessierte	CHF 280.– (inkl. Dokumentation, Mittagessen, Exkursion)	Stiftung Wildnispark Zürich Tel. 044 722 55 22 mandana.roozpeikar@wildnispark.ch www.wildnispark.ch
26.–28.5. und 9./10.9.	Forstliche Waldpädagogik (Modul A4) Waldpädagogik für Forstleute: Lernformen und Methoden der naturbezogenen Umweltbildung, Führungen für Schulklassen und andere Gruppen planen und durchführen.	Lyss BE	Forstleute und weitere Interessierte	CHF 850.– (ohne Verpflegung, Unterkunft)	Stiftung SILVIVA, Zürich Tel. 044 291 21 91, info@silviva.ch www.silviva.ch
8./9.6.	Wald-, Naturschutz, Artenschutz- und Gewässerschutzrecht für Nichtjuristinnen und Nichtjuristen Der Kurs erläutert die wichtigsten Rechtsnormen und zeigt das methodisch korrekte Vorgehen in Konfliktfällen.	Liebefeld BE	Förster, Forstingenieure	CHF 1180.–	heig-vd, Yverdon-les-Bains Tel. 024 557 76 13 info@management-durable.ch www.management-durable.ch
10.6. (oder 12.11.)	Wölfe als Co-Trainer – was lernen Führungspersonen von Wölfen? Erfolgreiche Führung durch verstärkte Verantwortung für das Arbeitsklima – Leitwölfe zeichnen sich durch kooperatives Verhalten aus.	Chur GR	Nachwuchs- und Führungskräfte	CHF 410.– (inkl. Kursunterlagen)	ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur Tel. 081 286 62 62, info@ibw.ch www.ibw.ch
14./15.6.	Berufsbildner Fortbildung Zeitmanagement, Instruktionsmethodik mit Musterlektionen, Selbstorganisation, Delegation in Ausbildung, Qualifikation, Arbeitsvertragsrecht.	Riedholz SO	Waldarbeiter, Forstwerte, Förster	auf Anfrage	Waldwirtschaft Schweiz WVS, Solothurn Tel. 032 625 88 00, info@wvs.ch www.wvs.ch
18.6.	Jobs im Umweltbereich Standortbestimmung und vielseitiger Überblick über die Berufsperspektiven im Umweltbereich. Erarbeitung eines persönlichen Kompetenzprofils.	Bern	Forstleute und weitere Interessierte	CHF 170.– (inkl. Mittagessen), CHF 110.– für Mitglieder	Bildungszentrum WWF, Bern Tel. 031 312 12 62 service@bildungszentrum.wwf.ch www.wwf.ch/bildungszentrum
24.6.	Naturnahe Lebensräume: Neuanlage und Erstellung (Sommer-Modul) Neuanlage von artenreichen Wiesen, Direktanwendung an einem Beispiel im Feld, eigene Projektideen werden durch Fachkraft begleitet.	Volketswil ZH	Mitarbeiter von Forstbetrieben, die Pflegeaufgaben erfüllen	CHF 380.–	sanu, Biel Tel. 032 322 14 33, sanu@sanu.ch www.sanu.ch
25.–27.6.	Waldameisen-Weiterbildungsseminar Solides, praxisnahes Grundwissen über Biologie und Ökologie, rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Ameisenschutzes, Rettungsumsiedlung eine Volkes usw.	Castasegna GR	Forstleute und weitere Interessierte	CHF 300.– (inkl. Kursunterlagen, ohne Verpflegung u. Übernachtung)	BZW Lyss und BAFU, Lyss und Bern Tel. 032 387 49 23, meyrat@foersterschule.ch www.bzwlyss.ch, www.bafu.ch
28.6.–2.7.	Berufsbildner, Grundlagen für Praktiker Repetition Holzhauereiarbeiten, technische Neuerungen, Ausbildungs- und Unterrichtsmethodik, Lehren und Lernen, Maschinen- und Werkzeugunterhalt, Instruktionsübungen.	Riedholz SO	Waldarbeiter, Forstwerte, Förster	auf Anfrage	Waldwirtschaft Schweiz WVS, Solothurn Tel. 032 625 88 00, info@wvs.ch www.wvs.ch

18. oder 19.8.	Wald-Wild-Weiterbildung 2010 Sind Jagd und Holzerei genügend dynamisch, um den Anforderungen der Zeit zu entsprechen, oder zu statisch? Wegweiser und Orientierungshilfen werden aufgezeigt, um den Weg zwischen Intensivierung und Extensivierung zu finden.	BZW Maienfeld GR BZW Lyss BE	Förster, Forstingenieure, Jäger, Wildhüter, Wildbiologen	CHF 100.– (inkl. Verpflegung)	Schweizerischer Forstverein, Zürich www.forstverein.ch, Anm. Maienfeld: markus.huerlimann@ibw.ch, Tel.081 303 41 23 Anm. Lyss: meyrat@foersterschule.ch Tel. 032 387 49 23
20.–22.8.	Klima und Wald: auf den Spuren des Klimawandels Am Rande des Aletschgletschers sind wir dem Klima auf der Spur und erfahren, wie dieses Thema für Gruppen praktisch umgesetzt werden kann.	Aletsch VS	Forstleute und weitere Interessierte	CHF 550.– (ohne Verpflegung, Unterkunft)	Stiftung SILVIVA, Zürich Tel. 044 291 21 91, info@silviva.ch www.silviva.ch
25.8.	Invasive Problempflanzen Neophytenarten und angepasste Methoden kennen, um gesundheitliche Probleme und Schäden an Gebäuden zu verhindern.	Aarwangen AG	Forstleute und weitere Interessierte	CHF 330.–	sanu, Biel Tel. 032 322 14 33 sanu@sanu.ch, www.sanu.ch
16./17.9.	Erholungswälder Erfahrungen, Instrumente und Grundlagen im Umgang mit Freizeitaktivitäten rund um Lugano.	Lugano TI	Fachleute aus dem Bereich Freizeit und Erholung, Vertreter von Privatüros, Forstbetrieben und Behörden	CHF 480.– (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. CHF 550.– (inkl. Verpflegung)	Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Pan Bern, Bern Tel. 031 381 89 45, info@fowala.ch www.fowala.ch
7.10.	Wald in der Landschaftsanalyse Methodische Grundlagen und Fallbeispiele zur Analyse des Waldes im Kontext der Landschaftsentwicklung respektive der Landschaftsplanung. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die zahlreichen Schnittstellen zwischen Wald- und Landschaftsplanung.	Rapperswil ZH	Forstingenieure, Fachleute aus den Bereichen Regionalentwicklung sowie Raum- und Landschaftsplanung	CHF 350.– (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. CHF 400.– (inkl. Verpflegung)	Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Pan Bern, Bern Tel. 031 381 89 45, info@fowala.ch www.fowala.ch
18.11.	Innovative Waldprodukte Der Kurs zeigt erfolgreiche Beispiele innovativer Produkte aus dem Wald, umschreibt Erfolgsfaktoren und Knacknüsse und gibt konkrete Tipps für deren Entwicklung von der Idee bis zur Vermarktung.	Hirschthal AG	Vertreter von Forstbetrieben, Behörden, Waldeigentümern und Privatbüros, Fachleute	CHF 350.– (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. CHF 400.– (inkl. Verpflegung)	Fortbildung Wald und Landschaft, c/o Pan Bern, Bern Tel. 031 381 89 45, info@fowala.ch www.fowala.ch

Weitere Kurse und Weiterbildungsmöglichkeiten

Der **Zertifikatslehrgang Forstmanagement** ist ein berufsbegleitender Lehrgang für forstliche Kaderleute, der in enger Zusammenarbeit mit den Bildungszentren Wald von Lyss und Maienfeld durchgeführt wird. Den Teilnehmenden wird ein ökonomisches und verfahrenstechnisches Fundament auf Hochschulniveau vermittelt, das ihnen eine erfolgreiche und zukunftsfähige Betriebsführung erlaubt. Der Lehrgang ist modular aufgebaut und wird mit einem Fachhochschulzertifikat in «Forstmanagement» abgeschlossen. Für Interessierte besteht zudem die Möglichkeit, einzelne Module zu besuchen. Der 2. Lehrgang startet im Dezember 2010. Es werden parallel 2 Kurse durchgeführt: Ein Kurs in deutscher und einer in französischer Sprache.

SHL Zollikofen
Tel. 031 910 21 48
patric.buergi@bfh.ch
www.shl.bfh.ch

Die modulare **Weiterbildung Naturbezogene Umweltbildung** (CAS mit Zertifikatsabschluss) richtet sich an Personen, die Natur- und Umweltthemen erlebnisorientiert und am Beispiel Wald und Natur vermitteln möchten. Start Nachdiplomkurs 2010: 4. Juni 2010 (mit Grundlagenmodul 1, «Methoden der naturbezogenen Umweltbildung»)

Stiftung SILVIVA, Zürich
Tel. 044 291 21 91, info@silviva.ch
www.silviva.ch/lehrgang

Der Lehrgang **Natur- und Umweltfachfrau/-fachmann** richtet sich an Personen, die in Umweltaspekten ergänzende Kompetenzen zu ihrer Grundausbildung erlangen wollen. Die generalistische Ausbildung dauert 72 Tage und verteilt sich auf 18 Monate. Der 20. deutschsprachige Lehrgang beginnt im August 2010 und kann mit dem eidgenössischen Fachausweis BBT abgeschlossen werden.

sanu, Biel
Tel. 032 322 14 33, sanu@sanu.ch
www.umweltfachleute.ch

Der Lehrgang **Umweltberatung und -kommunikation** ist eine einjährige berufsbegleitende Weiterbildung, die Sachkenntnisse in nachhaltigem Ressourcenmanagement, in Kommunikation, Marketing und Projektmanagement vermittelt. Der Lehrgang unterstützt die Teilnehmenden bei der Umsetzung von ökologischem Handeln in ihrer Berufspraxis. Der neue Lehrgang startet im Februar 2011 mit einem neuen Ausbildungskonzept. Er umfasst 59 Kurstage und bereitet direkt auf die eidgenössischen Berufsprüfungen vor.

Bildungszentrum WWF, Bern
Tel. 031 312 12 62
service@bildungszentrum.wwf.ch
www.wwf.ch/bildungszentrum

Sprengkurse: Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Ausbildung von Sprengberechtigten (SAFAS) führt neben der Grundausbildung für die Sprengausweise auch diverse Zusatzausbildungen wie Kurse für Hagelabwehr durch. Zum Angebot der SAFAS gehören zudem ergänzende Schulungen, welche die Ausweisinhaber – gemäss neuer Sprengstoffverordnung – alle 5 Jahre besuchen müssen.

SAFAS, Emmenbrücke
Tel. 041 281 06 19, safas@centralnet.ch
www.safas.ch

Immer eine Nasenlänge voraus – dank Modulen

Wann?	Module	Wo?	Kosten	Information/Anmeldung
Grundlagenmodule für angehende Förster und Vorarbeiter und weitere Interessierte				
31.5.–4.6.	Modul D7: Standortkunde, Forstbotanik	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	CHF 440.–	BZW Lyss und Maienfeld
14.–18.6.	Modul D4: Ausführung II	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	CHF 450.–	BZW Lyss und Maienfeld
21.6.–2.7.	Modul C2: Grundlagen Bautechnik/Bauführung	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	CHF 800.–	BZW Lyss und Maienfeld
16.8.–27.8.	Modul E16: Schlagorganisation	BZW Maienfeld GR	CHF 760.–	BZW Maienfeld
15.–26.11.	Modul E16: Schlagorganisation	BZW Lyss BE	CHF 760.–	BZW Lyss
29.11.–3.12.	Modul E19: Holzbereitstellung	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	CHF 450.–	BZW Lyss und Maienfeld
6.–10.9.	Modul H3: Personalführung-Grundlagen (WVS)	Riedholz SO	auf Anfrage	WVS
Datum offen	Infotag «Module» (10.00–16.00 Uhr)	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	kostenlos	BZW Lyss und Maienfeld

Module für angehende Vorarbeiter und weitere Interessierte

7.–11.6.	Modul G5: Einrichten und Betrieb einer Werkstatt	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	CHF 630.–	BZW Lyss und Maienfeld
28.6.–2.7.	Modul D9: Vertiefung Waldbau	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	CHF 550.–	BZW Lyss und Maienfeld
13.–17.9.	Modul D17: Naturschutz und Biotoppflege	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	CHF 550.–	BZW Lyss und Maienfeld
11.–15.10.	Modul E14: Seilkraneinsatz leiten und organisieren	BZW Lyss BE und Maienfeld GR	CHF 550.–	BZW Lyss und Maienfeld
6.–10.12.	Modul E17: Spezialholzerei leiten	BZW Lyss BE	CHF 550.–	BZW Lyss

Weitere Module, offen für alle Interessierten

26.–28.5. 9./10.9.	Modul A4: Forstliche Waldpädagogik	Lyss BE	CHF 850.–	Stiftung SILVIVA
4.–6.6. 18.–24.7.	Modul A12: Methoden der naturbezogenen Umweltbildung	Läufelfingen BL und Albinen VS	CHF 1600.–	Stiftung SILVIVA
18.–20.6.	Modul A19: Natur- und Umweltpädagogik im Vorschulalter	Baden AG	CHF 550.–	Stiftung SILVIVA
26./27.6.	Modul I7: Integrationsmodul «Naturbezogene Umweltbildung»	Walkringen BE	CHF 560.–	Stiftung SILVIVA
20.–22.8.	Modul A24: Klima und Wald – auf den Spuren des Klimawandels	Riederalp VS	CHF 550.–	Stiftung SILVIVA
17.–19.9.	Modul A16: Natur- und Umweltpädagogik macht Schule – Flow Learning am Beispiel «Spuren unserer Wildtiere»	Läufelfingen BL	CHF 550.–	Stiftung SILVIVA
27.9.–1.10.	Modul H2: Berufsbildner-Grundkurs (Lehrmeisterkurs)	Riedholz SO	auf Anfrage	WVS
1.–3.10.	Modul A21: Natur- und Umweltpädagogik im Sonderschulbereich	Wädenswil ZH	CHF 550.–	Stiftung SILVIVA
29.–31.10. 21.–23.1.11 15.–17.4.11	Modul A13: Didaktik der naturbezogenen Umweltbildung	Läufelfingen BL	CHF 1600.–	Stiftung SILVIVA
28./29.10.	Modul D3: Fachbewilligung «Wald» (StoV)	BZW Lyss BE	CHF 280.–	BZW Lyss
5 Tage auf Anfrage	Modul B8: GIS – Waldinformationssystem (Grundlagen in ArcGIS 9)	BZW Lyss BE	CHF 830.–	BZW Lyss
5 Tage auf Anfrage	Modul B9: GIS – Waldinformationssystem (Vertiefung in ArcGIS 9)	BZW Lyss BE	CHF 1030.–	BZW Lyss

Die meisten Module können auch einzeln besucht werden. Detaillierte Informationen über die obigen Module und über das weitere Modulangebot sind erhältlich bei den Modul Anbietern:

– Bildungszentrum Wald Lyss, Hardernstr. 20, 3250 Lyss,
Tel. 032 387 49 11, www.bzwlyss.ch

– Bildungszentrum Wald Maienfeld, 7304 Maienfeld,
Tel. 081 303 41 41, www.bzwmaienfeld.ch

– Waldwirtschaft Schweiz, Rosenweg 14, Postfach, 4501 Solothurn,
Tel. 032 625 88 00, www.wvs.ch

– Stiftung SILVIVA, Hallwylstrasse 29, 8004 Zürich,
Tel. 044 291 21 91, www.silviva.ch